

**Schulinterner Lehrplan der KTG Minden
zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I**

Spanisch

**als Wahlpflichtfach ab Klasse 7
KLP SI neu
ab dem Schuljahr 23/24**

Stand September 2023

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der Sekundarstufe I auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel für die WP I Fächer erteilt:

Jahrgang 7:

Spanisch WP I 4-stündig

Jahrgang 8:

Spanisch WP I 3-stündig

Jahrgang 9: 4-stündig

Spanisch WP I

Jahrgang 10: 3-stündig

Spanisch WP I

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe I gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe I (Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

In der Sek I findet der Spanischunterricht im Rahmen des Wahlpflicht-Unterrichts in der Regel in den Räumen des jeweiligen Jahrgangs statt.

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** des Fachvorsitzenden und seiner Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich
Frau Wiedemeier	Fachvorsitzende
Frau Lindie	stellv. Fachvorsitzende
Frau Mertens	
Herr Gómez	
Herr El Zein	Referendar
Frau Lindie	Planung mdl. Kommunikationsprüfungen; Fortbildungen im Fach

Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern GL und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusstzumachen, plant die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Jg 7 UV I *Yo me presento: Yo* (angelehnt an das Lehrwerk *Apúntate Ya*, Unidad 1)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aspekte der Vorstellung der eigenen Person 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • sich der Gemeinsamkeiten des Lebensalltags mit dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten vom eigenen Lebensalltag und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen und beschreiben
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • <i>frases de la clase</i> • einfachen didaktischen Hörtexten selektiv Information entnehmen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einfachen didaktischen Texten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • sich begrüßen • sich vorstellen • jmd. fragen wie es ihm geht • die Bedeutung von Wörtern erfragen • sich verabschieden 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Person vorstellen (Steckbrief) • Personen vorstellen 	Sprachmittlung <p>MKR</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit dem Tablet (Datenorganisation) (1.3) • Apps zum Üben von Wortschatz (Anton, Learning Apps, Learning Snacks) und Grammatik (Plickers) (1.2)
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz: <i>vocabulario de la clase</i>, Begrüßung und Verabschiedung, sich vorstellen • grammatische Strukturen: der bestimmte Artikel, Sg. und Pl. des Substantivs, das Verb <i>ser</i>, Personalpronomen, Fragepronomen <i>¿quién? /¿qué? /¿cómo? ¿dónde?</i>, Verben auf -ar • Aussprache- u. Intonationsmuster: c, b, v 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Strukturen zur Präsentation und Kommunikation verwenden (z.B. Tandembögen) • selbstständig Informationen aus didaktisierten Texten und Bildmaterialien erarbeiten) • <i>Vocabulario de la clase</i> anwenden • durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene noch begrenzte Sprachkompetenz festigen und erweitern (Kenntnisse aus anderen Sprachen nutzen) (kl. Rollenspiele, Präsentationen) • Bedarfsgerecht Medien und Arbeitsmittel (u.a. Lehrwerk) nutzen 	<p style="text-align: center;">Spanisch WP I Jg. 7 / 1. & 2. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema:</p> <p style="text-align: center;">Yo me presento: Yo</p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 20-24Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Einsichten in Struktur und Gebrauch der spanischen Sprache und Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um einfache mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse zu bewältigen • Grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen (Verbkonjugationen: -ar, ser) • ihren Sprachgebrauch bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen, z.B. eine erste Begegnung, einen Steckbrief verfassen
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache didaktische Texte verstehen, die Hauptaussage und wesentliche inhaltliche Details, mündlich und schriftlich wiedergeben • Textverständnis durch Richtig- und Falsch-Aussagen belegen • das Lehrwerk funktional einsetzen, um unter Anleitung und aufgabenbezogen kurze eigene Texte wie ein Vorstellungsdiallog in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen. 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klassenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über sprachliche Mittel • Lesen • Schreiben (Email/Brief) 	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p><i>Fichas personales</i></p>	

Jg 7 UV II Javi en Minden: Un encuentro con Javi (angelehnt an das Lehrwerk *Apúntate Ya*, Unidad 1)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aspekte der Vorstellung der eigenen Person 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • sich der Gemeinsamkeiten des Lebensalltags mit dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden • Begegnungssituationen offen gestalten 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten vom eigenen Lebensalltag und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen und beschreiben 	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • <i>frases de la clase</i> 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einfachen didaktischen Texten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • fragen und sagen, woher man kommt; jdn. vorstellen (<i>fichas personales</i>) • Fragen stellen; fragen, wie jemand etwas findet. 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Personen vorstellen 	Sprachmittlung <div style="background-color: #e6e6fa; padding: 5px;"> MKR <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit dem Tablet (Datenorganisation) (1.3) • Apps zum Üben des Sprechens (Learning Apps, Aufnahmefunktion) und Grammatik (Plickers) (1.2) </div>
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbes. Personalpronomen, Fragepronomen, Artikel, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, • grammatische Strukturen: Präsens der regelmäßigen -ar, -er, -ir Verben und <i>ser, tener</i> (Fokus auf 3. Sg.), Possessivpronomen • Aussprachemuster: h, q 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene noch begrenzte Sprachkompetenz festigen und erweitern (Kenntnisse aus anderen Sprachen nutzen) (Rollenkarte, <i>chuleta</i>) Bedarfsgerecht Medien und Arbeitsmittel (u.a. Lehrwerk) nutzen 	<p style="text-align: center;">Spanisch WP I Jg. 7 / 1. & 2. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema:</p> <p style="text-align: center;">Yo me presento: Yo</p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 20-24Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Erste Einsichten in Struktur und Gebrauch der spanischen Sprache und Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um einfache mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse zu bewältigen Grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen (Verbkonjugationen: -er, -ir) ihren Sprachgebrauch bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen, z.B. eine erste Begegnung, einen Steckbrief verfassen
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> Einfache didaktische Texte verstehen, die Hauptaussage und wesentliche inhaltliche Details, mündlich und schriftlich wiedergeben Textverständnis durch Richtig- und Falsch-Aussagen belegen das Lehrwerk funktional einsetzen, um unter Anleitung und aufgabenbezogen kurze eigene Texte wie ein Vorstellungsdiallog in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen. 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Mündliche Prüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> dialogisches Sprechen: eine Begegnung mit Javi monologisches Sprechen: einen Freund vorstellen 	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p>Einen Steckbrief verfassen.</p>	

Querschnittsaufgabe: Interkulturelles Lernen

- Namen und Namensgebung im spanischsprachigen Raum (*Apúntate ya*)
- Namen in den Herkunftssprachen der Schüler:innen

Jg 7 UV III Javi en Minden: Mi barrio y yo (angelehnt an das Lehrwerk Apúntate Ya, Unidad 2)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Grundlegende Einblicke in das Leben spanischer Jugendlicher in Bezug auf Wohnort (<i>mi barrio</i>)		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede bezüglich der Gestaltung eines Wohnviertels bewusst werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> sich orientieren z. B. Einkaufsläden, Stadtpläne, Straßennamen wahrnehmen und verstehen
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Selektives Hören Was gibt es und wo befindet es sich, z.B. Straßennamen, Geschäfte verstehen Aussprache (r, rr) üben	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten zur Wohnsituation im Wohnviertel verstehen Selektives Leseverstehen trainieren 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Eine Straße vorstellen Fragen und sagen, wo jmd. oder man selbst wohnt Ein Stadtviertel vorstellen Einen Vorschlag machen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> In einem Cluster die relevanten Wörter zur Beschreibung des Wohnorts sammeln Schreiben, was es gibt (<i>hay</i>) 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Inhalte eines deutschen Reisevideos auf Spanisch wiedergeben MKR <ul style="list-style-type: none"> SuS gestalten einen Instapost (4.1, 4.2) Recherche zu Bildern; Umgang mit Bildern; Aufnahme von Beiträgen zu den Sehenswürdigkeiten (1.4,2.2)
Verfügen über sprachliche Mittel <ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: <i>Mi barrio, (tiendas), actividades</i> grammatische Strukturen: <i>ser + hay</i>, regelmäßige Verben (-er / -ir), <i>ver</i>, bestimmter/unbestimmter Artikel und Fragepronomen: <i>quién / quiénes, qué, dónde</i> Aussprache- u. Intonationsmuster: Unterscheidung zwischen r und rr 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Hilfestellungen Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten (z.B. Mind-Map: <i>el barrio</i>) • Unbekannte Wörter aus anderen Sprachen (z.B. Englisch) ableiten • Ordnen von thematischem Vokabular (Zimmerbeschreibung) Mind Map, Wortpaare, Klebezettel an entsprechende Stellen 	<p style="text-align: center;">Spanisch WP I Jg. 7, 3. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema: <i>Javi en Minden: Mi barrio y yo</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 24 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen (Verbkonjugationen: -er / -ir) • ihren Sprachgebrauch bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen, z.B. ihr Viertel vorstellen (mit <i>hay</i>)
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • didaktische Texte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • sprachlich einfach strukturiert das Stadtviertel beschreiben • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um unter Anleitung eigene kleine Texte zu verfassen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klassenarbeit: Hörverstehen/Leseverstehen Verfügen über Sprachliche Mittel Schreiben: <i>Mi barrio</i></p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p>Digitale Collage zur Vorstellung des eigenen Stadtviertels (z.B. über TaskCard, Lehrwerk, S. 30)</p>	

ERINNERUNG.

Brief an die Eltern: Einverständniserklärung zur Präsentation der Stimmen auf der Taskcard

Jg 7 UV IV – Javi y su habitación: escribir un insta

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Grundlegende Aspekte in das Leben spanischer Jugendlicher in Bezug auf ihre Wohnsituation.		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit sich der Gemeinsamkeiten und der Unterschiede ihres Lebensalltags und dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden		Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen und beschreiben
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • einfache didaktische Hör- zu Wohnsituationen verstehen • in unterrichtlicher Kommunikation alle wesentlichen Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen folgen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • klar und einfach didaktischen Texten Hauptaussagen entnehmen • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) anwenden 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • ein Zimmer beschreiben • sagen und fragen, wo sich etwas befindet • Vermutungen und Absichten äußern (bzgl. <i>habitación</i>) • auf etwas hinweisen • aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation (<i>comunicación en clase</i>) teilnehmen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Das Zimmer und die Einrichtung des Zimmers beschreiben 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Einem spanischen Jugendlichen einen Raumplan auf Spanisch beschreiben <div style="background-color: #e6e6fa; padding: 5px;"> MKR <ul style="list-style-type: none"> • SuS gestalten einen Instapost (4.1, 4.2) • Recherche zu Bildern; Umgang mit Bildern (1.4,2.2) </div>
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz: Wohnsituation beschreiben (Wohnung und Zimmer) • grammatische Strukturen: <i>estar</i> vs. <i>hay</i>, Präpositionen des Ortes, Possessivbegleiter, Verneinung, Kontraktion <i>del, para</i> + Infinitiv • Aussprache- u. Intonationsmuster: c, s, z 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B., Mind-Map) • allmählich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten • ein personalisiertes Hilfsmittel nutzen: ein <i>buddy book</i> zu den Zeiten anlegen und nutzen 	<p style="text-align: center;">Spanisch WP I Jg 7, 3. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema: Javi y su habitación: escribir un insta Gesamtstundenkontingent: ca. 24 Std</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben, erkennen und allmählich beheben
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Didaktische Texte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • sprachlich einfach strukturierte Texte schreiben und dafür das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional benutzen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klassenarbeit: Hörverstehen/Leseverstehen + Verfügen über Sprachliche Mittel Schreiben: Instapost</p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p style="text-align: center;">---</p>	

Jg 7 UV V – El cumple de Javi: una fiesta de sorpresa

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Eine Party planen: IKK – Gebräuche und Lieder aus der spanischsprachigen Welt (<i>piñata – saludos etc.</i>)		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede bezügl. der Auswahl und Haltung von Haustieren in Spanien und Deutschland bewusst werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln Planung einer Party
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> selektives Verstehen von Aussagen über Haustiere Strategien zum besseren Verstehen (Lückentexte, Tabellen, Notizen, Vorüberlegungen) <i>correcto/falso</i> Aussagen richtig zuordnen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Texten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global) anwenden Zusammenfassungen einem Ausgangstext korrekt zuordnen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Geburtstagsglückwünsche formulieren – <i>un snap de los amigos de Alicante</i> Über Interessen sprechen und passende Geschenke finden ein Geschenk für Javi finden; Vorschläge machen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> eine Geschenkeliste erstellen eine Einladung erstellen: schr. <i>¿cuándo? – ¿dónde? – ¿quiénes?</i> <ul style="list-style-type: none"> <i>personas: amigos y familia (WZ)</i> <i>lugares</i> Aktivitäten (<i>hacer – jugar – estar</i>) 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Bei Zeit ein deutsches Geburtstagsspiel Javi erklären
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>la familia - intereses – regalos – costumbres – proponer algo</i> (Vorschläge machen) grammatische Strukturen: <i>Adjektivangleichung – rev: tener; por qué – porque, Pret. Perfecto</i> der Verben auf -ar 				

Sprachlernkompetenz	Spanisch WP I Jg 7 Quartal 4 Kompetenzstufe: A1 Thema: El cumple de Javi : preparar una fiesta de sorpresa Gesamtstundenkontingent: ca. 24 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Mind-Map) • Argumente vorbereiten und präsentieren • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten 		<ul style="list-style-type: none"> • Alltagsgespräche bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben, benennen und zunehmend beheben (<i>repite, no lo entiendo, etc.</i>).
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • didaktische Texte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • sprachlich einfach strukturierte Vorschläge machen, nach dem Grund fragen und Antworten geben, argumentieren und diskutieren • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um Vorschläge zu machen und darauf zu reagieren 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klassenarbeit: Hörverstehen/Leseverstehen + Verfügen über Sprachliche Mittel Schreiben: Dialog „Ein Geschenk finden“, bei Zeit: Bericht in Form einer Mail über Javis Party</p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p>Evtl. Projekt: eine Einladungskarte mit <i>Bookcreator</i> erstellen</p>	

Querschnittsaufgabe: Interkulturelles Lernen

Gebräuche und Lieder aus der spanischsprachigen Welt (*piñata – saludos etc.*)

Jg 7 UV VI – ¡Qué aproveche! Comida y bebida para una fiesta (nur bei Zeit)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Grundlegende Aspekte in Bezug auf Essen und Trinken, sowie Feste feiern kennenlernen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede beim Essen und Trinken (z.B. typische Landesgerichte) in Spanien und Deutschland bewusst werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln Planung einer spanischen Geburtstagsfeier unter Berücksichtigung der kulturellen Gegebenheiten (z.B. Essen und Getränke)
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Zuhören und Auswählen der richtigen Antwort Zuordnung von Bildern Auf Aufforderungen reagieren 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Dialogen Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen Falschaussagen korrigieren 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Über Essen und Getränke sprechen Sagen, dass man Hunger oder Durst hat Sagen, was man möchte und bevorzugt Jmd. auffordern etwas zu tun Sich entschuldigen Zur Vorsicht mahnen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Texte inhaltlich korrigieren Dialoge verfassen zum Thema Essen und Trinken 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Die wichtigsten Inhalte einer deutschen Mail auf Spanisch wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: Essen und Trinken grammatische Strukturen: Diphthongverben (querer: i> ie), Imperativ (unregelm. ten), Kontraktion „a'“, dir. Objekt bei Personen (a), Indefinitpronomen (<i>algo, todo</i>) Aussprache- u. Intonationsmuster: ll und y 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Mind-Map) • Nebengeräusche und Intonation als Unterstützung bei Verständnis von Hörtexten nutzen • allmählich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten 	<p style="text-align: center;">Spanisch WP I Jg 7 Quartal 4</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe: A1</p> <p style="text-align: center;">Thema:</p> <p style="text-align: center;">¡Que aproveche! Comida y bebida para una fiesta</p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 12 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagsgespräche (Planung einer Feier) bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben, benennen und zunehmend beheben (<i>repite, no lo entiendo, etc.</i>).
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • didaktische Texte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • Hörtexte durch Nebengeräusche und Tonfall leichter entschlüsseln • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um Vorschläge zu machen und darauf zu reagieren 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klassenarbeit: Hörverstehen Verfügen über Sprachliche Mittel Schreiben: Dialog (<i>en la fiesta</i>)</p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p>Evtl. Projekt: Bilder- / Fotogeschichte zum Thema Geburtstagsparty</p>	

Querschnittsaufgabe: Interkulturelles Lernen

- typische Gerichte des spanischsprachigen Raumes kennenlernen wie Tortilla, Paella, Nachos (*Apúntate ya*)

Jg 8 UV I Sara de vacaciones en Minden: quedar con una amiga (angelehnt an das Lehrwerk Apúntate ya 2a, Unidad 1)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Grundlegende Aspekte der Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Freizeitgestaltung, Verabredungen, Hobbys	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede bezüglich der Freizeitgestaltung bewusst werden. 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> --- 	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Texte zu Gesprächen über Jugendliche und deren Freizeitgestaltung in direkter Kommunikation einfache Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten zum Freizeitgestaltung verstehen Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden. 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Interessen, Vorlieben, Aktivitäten und Pläne angeben beschreiben, wie es einem geht über die Freizeitgestaltung sprechen Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> die eigene Woche verschriftlichen über Freizeit und Hobbys berichten unter Beachtung der textsorten-spezifischen Merkmale SMS/Whatsapp zu Verabredungen verfassen 	Sprachmittlung <div style="background-color: #e6e6fa; padding: 5px;"> MKR <ul style="list-style-type: none"> Arbeit mit dem Tablet (Datenorganisation) (1.3) Apps zum Üben von Wortschatz (Anton, Learning Apps, Learning Snacks) und Grammatik (Plickers) (1.2) </div>
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: <i>grundlegendes Vokabular zu den Wortfeldern Freizeit; hablar de mis actividades y planes, los días de la semana, Zahlen von 21 bis 30, la hora,</i> grammatische Strukturen: <i>el jueves, Pret. Perfecto (verbos en -er, -ir, hecho), Angaben zum Zeitpunkt und Zeitraum</i> 				

Sprachlernkompetenz	Sekundarstufe I JGS 8.1 / 2. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema: Sarah de vacaciones en Minden Gesamtstundenkontingent: ca. 22 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • anhand von flowcharts und Tandembögen das Sprechen üben • selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation von Arbeitsergebnissen anwenden • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen 		<ul style="list-style-type: none"> • Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens (Gespräch zur Freizeitgestaltung) bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und mit Unterstützung beheben. • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben und mit Hilfe beheben (<i>repite, no lo entiendo, etc.</i>).
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • authentische bzw. didaktisierte Sachtexte verstehen und sinngemäß wiedergeben können • <i>flowcharts</i> nutzen • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um unter Anleitung eigene Texte zu stützen 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung mdl. Prüfung statt KA: Partnerprüfung – anhand eines Wochenplans <i>flow chart</i> mit (Bild)impulsen	Projektvorhaben/Punto final: ---	

Jg8 UV II *La escuela y mi mundo* (angelehnt an das Lehrwerk *Apúntate ya 2a*, Unidad 2)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Schule in Spanien und Deutschland 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebensalltags und dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden • und der Unterschiede im Unterricht, Stundenplänen (welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es?) bewusst werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • <i>frases de la clase</i> • spanischsprachige Videos zu Schule in Spanien verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einfachen authentischen und didaktischen Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen (überfliegendes Lesen) 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängendes Sprechen: über Stundenplan und Schulfächer sprechen, jemanden beschreiben und über Gefühle sprechen, Darstellung eines einfachen Tagesablaufs • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Vorschläge machen und darauf eingehen, über sich und andere sprechen (Schulhofgespräche) 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Instapost über Schule • Email über meinen Tagesablauf verfassen 	Sprachmittlung <p>MKR</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webpage / folleto/ Powerpointpräsentation: <i>mi instituto</i> bzw. <i>mi día en 20 imágenes (Pecha Kucha)</i> Optional: Erklärvideo erstellen (4.1, 4.2) • Bilder recherchieren und verwenden (1.2, 1.4.,2.1) • Apps zum Üben von Wortschatz (Anton, Learning Apps, Learning Snacks) und Grammatik (1.2)
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz: verfügen über ein grundlegendes Vokabular zum Wortfeld Schule und Freizeit, Angaben zum Zeitpunkt und Zeitraum, Ordinalzahlen (<i>1º, 2º, 3º, ...</i>), Tagesablauf • grammatische Strukturen: Adjektiv-Angleichung in Verbindung mit <i>ser</i> und <i>estar</i>, reflexive Verben • Intonationsmuster: Fragen (vertiefend), die Konjunktion <i>y</i> vor <i>i-/hi-</i> 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus didaktisierten Texten und Bildmaterialien erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Mind-Map) • <i>Vocabulario de la clase</i> anwenden • Sprachliche Kompetenzen erweitern • durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene noch begrenzte Sprachkompetenz festigen und erweitern (zum Teil Kenntnisse aus anderen Sprachen nutzen) • Bedarfsgerecht Medien und Arbeitsmittel (u.a. Lehrwerk) nutzen • Eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten 	<p style="text-align: center;">Sekundarstufe I JGS 8.1 / 2. Quartal</p> <p style="text-align: center;">yo y mi mundo II</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe: A1</p> <p style="text-align: center;">Thema:</p> <p style="text-align: center;">La escuela y mi mundo: el insti y yo</p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 24 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Einsichten in Struktur und Gebrauch der spanischen Sprache und Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um einfache mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse zu bewältigen • Grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen (Verbkonjugationen) • ihren Sprachgebrauch bedarfsgerecht und weitgehend sicher anhand eines Modelltextes planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache authentische Texte vor dem Hintergrund eines spezifischen kommunikativen Kontexts verstehen und Verständnisfragen beantworten können. • In Anlehnung an Modelltexte ihr Textverständnis z.B. in Form von einfachen Texten zum Ausdruck bringen. • das Lehrwerk funktional einsetzen, um unter Anleitung und aufgabenbezogen kurze eigene Texte wie ein Vorstellungsdiallog in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen. • sprachlich einfach strukturierte Emails und einen Instapost schreiben 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klassenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hörsehverstehen • Lesen • Schreiben 	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben/Punto final 1 und 2</p> <p>Die KTG am Tag der offenen Tür auf Spanisch präsentieren. Mein Tag in 20 Bildern. (Pecha Kucha)</p>	

Querschnittsaufgabe: Interkulturelles Lernen

- Tagesablauf im spanischsprachigen Raum (*Apúntate ya*)

Jg 8 UV III *Mi ropa: ¿Qué llevas hoy?*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Grundlegenden Aspekte der persönlichen Vorlieben in Bezug auf Kleidung und Stil bei Verkaufsgesprächen oder im Privatleben, z.B. in sozialen Netzwerken benennen können.		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit sich der Gemeinsamkeiten und der Unterschiede des Kleidungsstils und der Vorlieben und von Jugendlichen in Spanien bewusst werden.		Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Bezug auf Stil und Kleidung von Jugendlichen in Spanien erkennen und beschreiben.
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • einfache didaktisierte Hör- bzw. Hörsehtexte zu Alltagssituationen verstehen • einem Hörtext Informationen zu Aussehen, Charakter und Kleidung entnehmen • Webquest zum Thema Mode (<i>El corte Inglés</i>) 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (in sinnvolle Abschnitte einteilen und Überschriften überlegen) anwenden 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Verkaufsgespräche führen, sich über Vorlieben und Kleidungsstil austauschen • Vorlieben und Abneigung äußern • Sagen, was man gerne (nicht) trägt. • Sagen, was man gerne tut oder nicht tut • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden • aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation (<i>comunicación en clase</i>) teilnehmen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Einkaufslisten erstellen • Umfragebögen erstellen und beantworten • <i>mi look/atuyendo favorito</i> – einen Instapost erstellen und reagieren 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Einen Dialog unter Freunden über Vorlieben und Abneigungen verfassen und sinngemäß auf Spanisch mitteln (Aufg.8, S.44)
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz: Kleidung (Farben, Größen, etc.); • grammatische Strukturen: Satzkonstruktion mit dem Verb <i>gustar</i> (Erweiterung: <i>encantar</i>) und dem indirekten Objektpronomen (<i>me, te, le...</i>), Demonstrativ Pronomina (<i>este, ese,...</i>), unregelmäßige Verbformen von <i>decir</i>. • Aussprache- u. Intonationsmuster: Merkmale des dialogischen Sprechens. 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus didaktisierten und authentischen Texten (Verkaufsprospekte, Webauftritte spanischer Marken wie <i>Desigual</i>) und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Mind-Maps; Plakate) • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte wahrnehmen und für die weitere Entwicklung des Sprachenlernens nutzen. 	<p style="text-align: center;">Sekundarstufe I JGS 8.2 / 3. Quartal Kompetenzstufe: A1</p> <p style="text-align: center;">Thema: Mi ropa: ¿Qué llevas hoy?</p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 24 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens (im Geschäft, auf dem Pausenhof, etc.) bedarfsgerecht planen und eigene Kommunikationsprobleme mit Unterstützung beheben. • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben mit Unterstützung beheben (<i>repite, no lo entiendo</i>, etc.).
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • authentische bzw. didaktisierte Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen nutzen können • sprachlich einfach strukturierte Blogeinträge oder Whatsapp-Nachrichten verfassen • einfache Präsentationen halten und verstehen können • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um unter Anleitung eigene Texte wie Dialoge zu stützen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klassenarbeit: Leseverstehen + Verfügen über Sprachliche Mittel Schreiben: Dialog zu einem Einkauf in einem Kleidergeschäft verfassen. Einen Look beschreiben.</p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p><i>Mi look/atuendo favorito</i> – Looks auf einer Taskcard sammeln</p>	

Jg 8 UV III Ir de compras (la comida)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen Kommunikationssituationen, etwa beim Einkaufen oder beim gemeinsamen Essen in einer Gastfamilie in direkten persönlichen Begegnungen handeln.</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei den Essgewohnheiten und Essenszeiten in Spanien/Lateinamerika und Deutschland bewusst werden (Redemittel) 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln Adäquat in Einkaufssituation und in der Öffentlichkeit agieren und reagieren.</p>	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> einem Hör/Hörsehtext Informationen zu Lebensmitteln, Redestrukturen (auf dem Markt einkaufen) und Mengenangaben entnehmen einen Dialog auf dem Markt (S.55) und/oder zum Frühstück verstehen (siehe <i>cuaderno</i>) 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (Fokussierung auf wichtige Informationen) anwenden 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> Einkaufssituationen bewältigen: über Lebensmittel und Mengen sprechen, nach dem Preis fragen. sich in einer authentischen Frühstückssituation verständigen und ausdrücken können über Pläne sprechen können fragen, wieviel etwas kostet 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> Dialoge zu den Themenfeldern Lebensmittel und Essen verfassen können Eine Einkaufsliste zu gesunden Lebensmittelliste erstellen können 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> vom Deutschen ins Spanische einen Dialog zum Einkauf auf dem Markt mitteln (Situativer Kontext: Urlaub in Spanien, den Eltern beim Einkauf helfen) <div style="background-color: #e6e6fa; padding: 5px;"> <p>MKR</p> <ul style="list-style-type: none"> Apps zum Üben von Wortschatz (Anton, Learning Apps, Learning Snacks) und Grammatik (1.2) Recherche von Bildern und Dateienablage (1.2) </div>
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: Lebensmittel (gesunde Ernährung, Essgewohnheiten, Mengenangaben mit <i>de</i>); grammatische Strukturen: Zukunftsangaben mit der Konstruktion <i>voy a .../vamos a...</i>, Bildung der Verbformen, Verwendung der Begleiter <i>mucho</i> und <i>(un) poco</i> (in Verbindung mit dem Verb <i>querer</i>). Aussprache- u. Intonationsmuster: gesprochene Sprache / Vertiefung von Merkmalen des dialogischen Sprechens. 				

Sprachlernkompetenz	Sekundarstufe I JGS 8.2 / 4. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema: Ir de compras I – la comida Gesamtstundenkontingent: ca. 22 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Mind-Map, Plakate zu Lebensmitteln und Gesundem Essverhalten) • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte wahrnehmen und für die weitere Entwicklung des Sprachenlernens nutzen. 		<ul style="list-style-type: none"> • Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens (Gespräch beim Frühstück, Verkaufsdialog) bedarfsgerecht und planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und mit Unterstützung beheben • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben mit Unterstützung beheben (<i>repite, no lo entiendo, etc.</i>).
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • authentische bzw. didaktisierte Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen nutzen können • einfache Präsentationen halten und verstehen können • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um unter Anleitung eigene Texte wie Dialoge zu stützen 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:	
Klassenarbeit: HV Schreiben eines Einkaufsdialoges	Ein gesundes Frühstück bzw. ein internationales Frühstück vorbereiten. (Punto Final 4, S.58)	

Querschnittsaufgabe: Interkulturelles Lernen

- Frühstück im spanischsprachigen Raum (*Apúntate ya*)
- Frühstück in den Herkunftsfamilien

Jg 8 UV IV: *Ir de compras (la comida)*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen Kommunikationssituationen, etwa beim Einkaufen oder beim gemeinsamen Essen in einer Gastfamilie in direkten persönlichen Begegnungen handeln.</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei den Essgewohnheiten und Essenszeiten in Spanien/Lateinamerika und Deutschland bewusst werden (Redemittel) 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln Adäquat in Einkaufssituation und in der Öffentlichkeit agieren und reagieren.</p>	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> einem Hör/Hörsehtext Informationen zu Lebensmitteln, Redestrukturen (auf dem Markt einkaufen) und Mengenangaben entnehmen einen Dialog auf dem Markt (S.55) und/oder zum Frühstück verstehen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (Fokussierung auf wichtige Informationen) anwenden 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> Einkaufssituationen bewältigen: über Lebensmittel und Mengen sprechen, nach dem Preis fragen. sich in einer authentischen Frühstückssituation verständigen und ausdrücken können über Pläne sprechen können fragen, wieviel etwas kostet 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> Dialoge zu den Themenfeldern Lebensmittel und Essen verfassen können Eine Einkaufsliste zu gesunden Lebensmittelliste erstellen können 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> vom Deutschen ins Spanische einen Dialog zum Einkauf auf dem Markt mitteln (Situativer Kontext: Urlaub in Spanien, den Eltern beim Einkauf helfen)
<p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: Lebensmittel (gesunde Ernährung, Essgewohnheiten, Mengenangaben mit <i>de</i>); grammatische Strukturen: Zukunftsangaben mit der Konstruktion <i>voy a .../vamos a...</i>, Bildung der Verbformen, Verwendung der Begleiter <i>mucho</i> und <i>(un) poco</i> (in Verbindung mit dem Verb <i>querer</i>). Aussprache- u. Intonationsmuster: gesprochene Sprache / Vertiefung von Merkmalen des dialogischen Sprechens. 				

Sprachlernkompetenz	Sekundarstufe I JGS 8.2 / 4. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema: Ir de compras I – la comida Gesamtstundenkontingent: ca. 22 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Mind-Map, Plakate zu Lebensmitteln und Gesundem Essverhalten) • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte wahrnehmen und für die weitere Entwicklung des Sprachenlernens nutzen. 		<ul style="list-style-type: none"> • Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens (Gespräch beim Frühstück, Verkaufsdialog) bedarfsgerecht planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und mit Unterstützung beheben • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben mit Unterstützung beheben (<i>repite, no lo entiendo, etc.</i>).
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • authentische bzw. didaktisierte Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen nutzen können • einfache Präsentationen halten und verstehen können • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um unter Anleitung eigene Texte wie Dialoge zu stützen 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:	
Klassenarbeit: HV Schreiben eines Einkaufsdialoges	<i>Ein gesundes Frühstück bzw. ein internationales Frühstück vorbereiten. (Punto Final 4, S.58)</i>	

Querschnittsaufgabe: Interkulturelles Lernen

- Frühstück im spanischsprachigen Raum (*Apúntate ya*)
- Frühstück in den Herkunftsfamilien

Jahrgang: 9

Jg 9 UV | Mis vacaciones pasadas

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen Kommunikationssituationen, wie beim Gespräch zum Urlaub bzw. den Ferien in direkten persönlichen Begegnungen handeln.		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Spanien/Lateinamerika und Deutschland bewusst werden (Redemittel) 		Interkulturelles Verstehen und Handeln Adäquat in Begegnungssituationen agieren und reagieren.
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> einem Hör/Hörsehtext Informationen entnehmen eine Unterhaltung zum Urlaub verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (Fokussierung auf wichtige Informationen) anwenden 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> über den Urlaub / die Ferien im Omniumkontakt sprechen können nachfragen, wie der Urlaub war anhand eines Tandembogens über die Ferien bzw. den Urlaub sprechen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> einen Instapost und einen Blogpost zum Urlaub oder einer Reise verfassen können mein Souvenir beschreiben können 	Sprachmittlung <p>MKR</p> <ul style="list-style-type: none"> Apps zum Üben von Wortschatz (Anton, Learning Apps, Learning Snacks) und Grammatik (1.2) SuS gestalten einen Instapost (4.1, 4.2) Recherche zu Bildern; Umgang mit Bildern; (1.4,2.2)
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: Über den vergangen Urlaub sprechen – einen Blogpost bzw. Instapost schreiben (<i>dónde, cuándo, con quién, qué hice en mis vacaciones</i>); das Wetter grammatische Strukturen: Vergangenheitszeiten– <i>Indefinido</i> / <i>Perfekt</i> – <i>Imperfecto</i> als Chunk Aussprache- u. Intonationsmuster: gesprochene Sprache / Vertiefung von Merkmalen des monologischen Sprechens. 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Mind-Map, Informationen zum eigenen Urlaub gemäß den Leitfragen strukturieren) • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte wahrnehmen und für die weitere Entwicklung des Sprachenlernens nutzen. • ein analoges bzw. digitales Wörterbuch nutzen • einen Lernzettel für das Unterrichtsvorhaben anlegen • ein personalisiertes Hilfsmittel nutzen: ein <i>buddy book</i> zu den Zeiten anlegen und nutzen 	<p style="text-align: center;">Sekundarstufe I JGS 9.1 / 1. Quartal Kompetenzstufe: A2</p> <p style="text-align: center;">Thema: <i>Mis vacaciones pasadas</i></p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 22 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • analoge und digitale Alltagskommunikation und Sachtexte des Alltagslebens (Blogpost / Instapost) bedarfsgerecht und planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und mit Unterstützung beheben • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben mit Unterstützung beheben (<i>repite, no lo entiendo, etc.</i>).
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • authentische bzw. didaktisierte Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen nutzen können • die Merkmale der Zieltexte erarbeiten, kriterien gerecht schreiben und nach Feedback überarbeiten können • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um unter Anleitung eigene Texte wie Blogposts zu stützen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Klassenarbeit: VsM: Zeiten der Vergangenheit LV Schreiben eines Instaposts bzw. Blogposts</p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p style="text-align: center;">---</p>	

Jg 9 UV II **Un viaje por y a España:** sich für ein Reiseziel einer Studienfahrt entscheiden (*Apúntate 2B, unidad 5*)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Die Schülerinnen und Schüler lernen Städte Spaniens kennen. Die Schüler:innen lernen Spanien als ein vielfältiges Land kennen. (Geografie, Kultur, Sehenswürdigkeiten etc.)</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Die Schüler:innen entwickeln Kriterien für eine Studienreise nach Spanien.</p>		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln Die Schüler:innen erkennen und berücksichtigen eigene Bedürfnisse und Interessen und die anderer Teilnehmer:innen einer Kursfahrt</p>	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
<ul style="list-style-type: none"> einem Hör/Hörsehtext Informationen einer spanischsprachigen Stadt entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte zu spanischen Städten entnehmen eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (Fokussierung auf wichtige Informationen) anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> eine Präsentation zu einer Stadt einsprechen begründen ihre Auswahl für eine Stadt differenziert und an Kriterien orientiert 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen adressatengerecht aufbereiten: <i>para conocer la cultura, para el tiempo libre ...</i> mein Souvenir beschreiben können 	<p>MKR</p> <ul style="list-style-type: none"> Apps zum Üben von Wortschatz (Anton, Learning Apps, Learning Snacks) und Grammatik (1.2) SuS gestalten eine Präsentation (<i>Keynote, Powerpoint, Bookcreator</i>) (4.1, 4.2) Recherche zu Städten und Bildern; Umgang mit Informationen und Bildern (1.4,2.2)
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: <i>geografía – una ciudad</i>; Zahlen über 1000, Meinungsäußerung, Wiederholung von Aktivitäten (<i>para conocer la cultura, para el tiempo libre ...</i>) grammatische Strukturen: Meinungsäußerung – <i>me gusta/n</i> – Wdh. Adjektivangleichung; <i>ser/estar/hay</i> Aussprache- u. Intonationsmuster: gesprochene Sprache / Vertiefung von Merkmalen des monologischen Sprechens. 				

Sprachlernkompetenz	Sekundarstufe I JGS 9.1 / 2. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema: <i>Un viaje por y a España</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Mind-Map, Informationen zu einer Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten) • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte wahrnehmen und für die weitere Entwicklung des Sprachenlernens nutzen. • ein analoges bzw. digitales Wörterbuch nutzen • einen Spickzettel für die Präsentation der spanischen Stadt anlegen 		<ul style="list-style-type: none"> • analoge und digitale Alltagskommunikation und Sachtexte des Alltagslebens hier eine Präsentation einer spanischen Stadt bedarfsgerecht und planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und mit Unterstützung beheben • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben mit Unterstützung beheben (<i>repite, no lo entiendo, etc.</i>).
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • authentische didaktisierte Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen nutzen können • die Merkmale der Zieltexte hier Folien erarbeiten, kriterien gerecht schreiben und nach Feedback überarbeiten können • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um unter Anleitung eigene Texte wie Infos zu Städten zu stützen 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:	
Klassenarbeit: HSV: eine spanische Stadt – isolierte Überprüfung LV zu einer Stadt in Spanien Schreiben: Meinungsäußerung „Welche Stadt eignet sich für eine Studienfahrt?“	In Partnerarbeit eine Stadt in Spanien für eine Studienfahrt mit den Lateinern vorstellen und auswählen	

Querschnittsaufgabe: Interkulturelles Lernen

- Spanien und seine Städte in ihrer Vielfalt kennenlernen
- Bedürfnisse und Interessen anderer erkennen und berücksichtigen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Die Schülerinnen und Schüler lernen das Schulsystem in Spanien kennen.	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> Die Schüler:innen erkennen, dass spanische Jugendliche im Bereich Schule ähnliche Themen haben (Noten, Fächer, Lehrer – Probleme und Ziele) 	Interkulturelles Verstehen und Handeln Die Schüler:innen übernehmen die Perspektive von Jugendlichen bzw. Eltern in der Entwicklung eines Gespräches zur Schule.		
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> einem Hör/Hörsehtext Informationen zum Thema Schule entnehmen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte zu schulischen Themen (Noten, Fächer, Lehrer) entnehmen eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (Fokussierung auf wichtige Informationen) anwenden 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> eine Szene in der Familie zum Thema Schule und Probleme anhand einer Flowchart entwickeln rollengerecht im Gespräch agieren anhand eines Tandembogens sprachlich richtig und rollengerecht agieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> einen Tagebucheintrag schreiben: Wie war mein Tag in der Schule? Probleme darstellen und Lösungen entwickeln meinen Lieblingslehrer präsentieren 	Sprachmittlung Noten in Spanien erläutern MKR <ul style="list-style-type: none"> Apps zum Üben von Wortschatz (Anton, Learning Apps, Learning Snacks) und Grammatik (1.2) Arbeit mit Goodnotes – Struktur und Integration von Arbeitsmaterialien (1.2)
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: <i>yo y el instituto:</i> über die Schule sprechen (<i>asignaturas, actividades, personas, problemas, ...</i>) grammatische Strukturen: Wdh. Adjektivangleichung; <i>pretérito perfecto, ir + a + infinitivo</i>, um über Pläne bzw. Lösungen zu sprechen Aussprache- u. Intonationsmuster: gesprochene Sprache / Vertiefung von Merkmalen des dialogischen Sprechens. 				

Sprachlernkompetenz	Sekundarstufe I JGS 9.2 / 1. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema: <i>Cosas de la vida: el insti y yo</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 24 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Lehrwerkstext: Problemas en el instituto) • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte wahrnehmen und für die weitere Entwicklung des Sprachenlernens nutzen. • ein analoges bzw. digitales Wörterbuch nutzen • anhand einer Flowchart sprechen 		<ul style="list-style-type: none"> • analoge und digitale Alltagskommunikation und Sachtexte des Alltagslebens hier zu Problemen in der Schule (Tagebucheintrag und Szene) bedarfsgerecht und planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und mit Unterstützung beheben • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben mit Unterstützung beheben (<i>repite, no lo entiendo</i>, etc.).
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • authentische didaktisierte Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen nutzen können • die Merkmale der Zieltexte hier Tagebucheintrag erarbeiten, Kriterien gerecht schreiben und nach Feedback überarbeiten können • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um unter Anleitung eigene Texte wie einen Tagebucheintrag zu stützen 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:	
Klassenarbeit: VsM: WZ – Perfekt – <i>ir a + infinitivo</i> LV zu den Erfahrungen in Schule Schreiben: Tagebucheintrag zu einem schwierigen Tag	---	

Querschnittsaufgabe: Interkulturelles Lernen

- Schulen in Spanien – Noten etc.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen ---	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Schüler:innen erkennen, dass spanische Jugendliche in ihren Familien ähnliche Themen haben (Schule, Freunde, das Handy, etc. – Probleme und Ziele) 		Die Schüler:innen übernehmen die Perspektive von Jugendlichen bzw. Eltern in der Entwicklung eines Gespräches zu einem Problem.	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
<ul style="list-style-type: none"> einem Hör/Hörsehtext Informationen zur Beschreibung von Personen entnehmen (<i>aspecto físico, emociones, etc.</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte zu schulischen Themen (Noten, Fächer, Lehrer) entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> eine Szene in der Familie zum Thema Schule und Probleme anhand einer Flowchart entwickeln rollengerecht im Gespräch agieren (Nutzen eines Spickers bzw. einer Rollenkarte) anhand eines Tandembogens sprachlich richtig und rollengerecht agieren 	<ul style="list-style-type: none"> ein Bild beschreiben eine Szene ausgestalten – Prüfung der Struktur 	--- MKR <ul style="list-style-type: none"> Dateienablage Nutzung des digitalen Kursheftes (1.2) Einsprechen der Diskussionen (1.4)
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: über Personen sprechen (<i>aspecto físico, emociones, ...</i>) grammatische Strukturen: Wdh. Adjektivangleichung; <i>ser/estar – llevar/tener, Wdh. ir + a + infinitivo</i>, um über Pläne bzw. Lösungen zu sprechen, <i>el imperativo</i> Aussprache- u. Intonationsmuster: gesprochene Sprache / Vertiefung von Merkmalen des dialogischen Sprechens. 				

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen anhand von Stichpunkten erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Lehrwerkstext: <i>Problemas en el instituto</i>) • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte wahrnehmen und für die weitere Entwicklung des Sprachenlernens nutzen. • ein analoges bzw. digitales Wörterbuch nutzen • anhand einer Flowchart bzw. eines Spickers oder einer Rollenkarte sprechen • eigene Texte aufnehmen, um im Sprechen sicherer zu werden 	<p style="text-align: center;">Sekundarstufe I JGS 9.2 / 1. Quartal Kompetenzstufe: A2</p> <p style="text-align: center;">Thema: <i>Cosas de la vida: mis problemas y más</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 12 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • analoge und digitale Alltagskommunikation und Sachtexte des Alltagslebens hier zu Problemen zwischen Eltern und Kindern (Bildbeschreibung und Szene) bedarfsgerecht und planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und mit Unterstützung beheben • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben mit Unterstützung beheben (<i>repite, no lo entiendo, etc.</i>).
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • authentische didaktisierte Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen nutzen können • die Merkmale der Zieltexte hier Bildbeschreibung und Diskussion erarbeiten, kriterien gerecht schreiben und nach Feedback überarbeiten können • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um unter Anleitung eigene Texte wie einen Tagebucheintrag zu stützen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>mdl. Prüfung: Teil 1 Bildbeschreibung Teil 2 Szenische Darstellung: Problem zwischen Eltern und Kind</p>	<p style="text-align: center;">Projektvorhaben:</p> <p style="text-align: center;">---</p>	

Jg 9 UV V **Ven a Centroamérica**: einen Blogbeitrag verfassen (*Apúntate ya 2B, unidad 2*)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Die Schüler:innen lernen Südamerika und seine Länder in ihrer Vielfalt kennen (Kultur, Essen, Musik, etc.) Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schüler:innen erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Jugendlichen Südamerikas und ihnen. 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln Die Schüler:innen übernehmen die Perspektive von Jugendlichen bzw. Eltern in der Entwicklung eines Gespräches zu einem Problem.</p>	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> einem Hör/Hörsehtext Informationen zur einem Land Mittelamerikas entnehmen (<i>geografía, cultura, atracciones</i> etc.) 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte zu Ländern Mittelamerikas (Geografie, Kultur, Sehenswürdigkeiten) entnehmen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Szene in der Familie zum Thema Schule und Probleme anhand einer Flowchart entwickeln rollengerecht im Gespräch agieren (Nutzen eines Spickers bzw. einer Rollenkarte) anhand eines Tandembogens sprachlich richtig und rollengerecht agieren 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ein digitales Poster erstellen (Taskcard) Informationstexte zu Sehenswürdigkeiten Mittelamerikas erstellen 	<p>Sprachmittlung Besonderheiten eines Landes erläutern</p> <p>MKR</p> <ul style="list-style-type: none"> Apps zum Üben von Wortschatz (Anton, Learning Apps, Learning Snacks) und Grammatik (1.2) SuS gestalten eine Präsentation (<i>Keynote, Powerpoint, Bookcreator</i>) (4.1, 4.2) Recherche zu Städten und Bildern; Umgang mit Informationen und Bildern (1.4,2.2)
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: über Länder und ihre Kultur sprechen , Erweiterung der Meinungsäußerung grammatische Strukturen: Wdh. Adjektivangleichung; <i>ser/estar, Wdh. ir + a + infinitivo</i>, um über Pläne zu sprechen, Satzgefüge im Blick Aussprache- u. Intonationsmuster: gesprochene Sprache / Vertiefung von Merkmalen des monologischen Sprechens. 				

Sprachlernkompetenz	Sekundarstufe I JGS 9.2 / 2. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema: <i>Ven a Centroamérica:</i> einen Blogeintrag verfassen Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen anhand einer Internetrecherche bzw. Texten erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte wahrnehmen und für die weitere Entwicklung des Sprachenlernens nutzen. • ein analoges bzw. digitales Wörterbuch nutzen • anhand Spickers sprechen 		<ul style="list-style-type: none"> • analoge und digitale Alltagskommunikation und Sachtexte des Alltagslebens hier Informationen zu einem Land bedarfsgerecht und planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und mit Unterstützung beheben • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben mit Unterstützung beheben (<i>repite, no lo entiendo, etc.</i>).
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • authentische didaktisierte Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen nutzen können • die Merkmale der Zieltexte hier digitales Poster erarbeiten, kriterien gerecht schreiben und nach Feedback überarbeiten können • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um unter Anleitung eigene Texte wie Infos zu Ländern zu stützen 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung ---	Projektvorhaben: <i>Eine virtuelle Reise durch Mittelamerika: Präsentation über eine Taskcard</i>	

Querschnittsaufgabe: Interkulturelles Lernen

- Mittelamerika und seine Länder in ihrer Vielfalt kennenlernen
- Blick auf die Vielfalt der Bevölkerungsgruppen aufgrund des Kolonialismus

Jg 10 UV I Soñar un crimen : ¿quién mató a quién, cuándo y por qué?

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • erste Einblicke in die geographische Vielfalt Spaniens nehmen hier: Andalusien <i>fiestas, Turismo</i> • einen weiteren Überblick über Kultur Spaniens verschaffen und diese Wissensbestände vernetzen 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • weitere Erfahrungen mit der Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • sich den Verhaltensweisen der Figuren (Laura, Carlos, Fernando), die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Figuren erkennen und beschreiben 	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren • eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe, d.h. durch Höraufträge oder Konzentration auf einzelnen Figuren funktional anwenden • in unterrichtlicher Kommunikation alle wesentlichen Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen folgen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einfachen literarischen Texten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) anwenden 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche eröffnen, fortführen und beenden • aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation (<i>comunicación en clase</i>) teilnehmen • sich in klar definierten Rollen in einem Streitgespräch nach entsprechender Vorbereitung an Gesprächen beteiligen • eigene Standpunkte bzw. Hypothesen zum Verhalten von Carlos, Laura und Fernando darlegen und begründen • Arbeitsergebnisse zur Lektüre bzw. zu den Figuren darstellen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Emails, Briefe und innere Monologe aus den Perspektiven von Laura und Fernando gemäß den textsortenspezifischen Merkmalen und dem Stil der Figuren verfassen (Liebe, Probleme etc.) • wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus dem Text in die Erstellung eines Resumens bzw. die Argumentation einbeziehen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen <div style="background-color: #e6e6fa; padding: 5px;"> MKR <ul style="list-style-type: none"> • Apps zum Üben von Wortschatz (Anton, Learning Apps, Learning Snacks) und Grammatik (1.2) • Kooperative Tools entwickeln von Ideen und Texte (Zumpad..) 1.2/ 3.3 </div>
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz: Freizeitaktivitäten, Bildbeschreibung, Figurenanalyse (<i>aspecto físico, carácter, relaciones, etc.</i>) • grammatische Strukturen: <i>indefinido und imperfecto</i>, Satzbaukonstruktionen (u. a. Relativsätze), Wdh. <i>gerundio und ser/estar</i> 				

Sprachlernkompetenz	Sekundarstufe I JGS 10.1 / 1. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: <i>Soñar un crimen:</i> <i>¿Quién mató a quién,</i> <i>cuándo y por qué?</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten z.B. zu Andalusien und Bildmaterial zur Personenbeschreibung erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Mind-Map) • die Bearbeitung von Aufgaben wie Tagebucheintrag oder Streitgespräch zw. den Figuren selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen • fachliche Kenntnisse und Methoden wie die Personenbeschreibung bzw. Analyse aus dem D- bzw. E-Unterricht nutzen 		<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs am Beispiel des <i>indefinido</i> bzw. <i>imperfecto</i> benennen • Tagebucheinträge, innere Monologe bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben, benennen und selbstständig beheben (repite, no lo entiendo, etc.).
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • authentische Texte verstehen, die Hauptaussage und wesentliche inhaltliche Details, mündlich und schriftlich wiedergeben • sprachlich strukturierte Emails, Briefe, Blog-Einträge schreiben • in Anlehnung an Modelltexte ihr Textverständnis durch das Verfassen innerer Monologe oder Streitgespräche zum Ausdruck bringen • das zweisprachige Wörterbuch und Wortschatzlisten bzw. Mindmaps funktional nutzen, um innere Monologe oder Tagebucheinträge zu verfassen 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:	
Klausur: Leseverstehen Schreiben: resumen + Tagebucheintrag einer Figur	Eine szenische Darstellung bzgl. des Verhaltens der zentralen Figuren der Erzählung entwickeln, proben und durchführen (Kooperation)	

Querschnittsaufgabe: Werte und Demokratieerziehung

- Was hätte Carlos (schon als Jugendlicher) besser machen können?
- Wie hätte sich Laura verhalten sollen?
- Was könnte Fernando besser gemacht haben?

Jg 10 UV II España – Turismo entre el mar y las montañas

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Geographischer Überblick über Spanien, Zurechtfinden auf der Landkarte Spaniens • Einblicke in die gesellschaftliche Wirklichkeit (früher vs. heute) • Baskenland und Galizien: <i>conocer dos regiones bilingües</i> 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • sich der Besonderheiten Spaniens bewusstwerden und diese benennen • fremde Werte, Haltungen und Einstellungen tolerant begegnen 		Interkulturelles Verstehen und Handeln	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einem Hör/Hörsehtext Informationen zu 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (Fokussierung auf wichtige Informationen) anwenden 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichere Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen • monologisches Sprechen: landschaftliche Bildbeschreibung • Tandembögen • Arbeitsergebnisse sach- und adressatengerecht unter Nutzung geeigneter Medien präsentieren (<i>presentar monumentos en Alemania</i>) 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • <i>la vida antes y hoy</i> • Bildbeschreibung • Sehenswürdigkeiten Deutschlands präsentieren (dazu eine <i>chuleta</i> gestalten: 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • <div style="background-color: #e6e6fa; padding: 5px;"> MKR <ul style="list-style-type: none"> • Apps? • Internetrecherche zu Sehenswürdigkeiten in Deutschland (2.1, 2.2, </div>
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz: geografía (Berge, Meer, Strand), Freizeitaktivitäten, Wetter, Präpositionen (Bildbeschreibung), <i>el sistema político</i> • grammatische Strukturen: Wdhl. Imperfecto, Indefinido vs. Imperfecto, Aspekte vergleichen (<i>superlativo</i>), <i>ser / estar / hay</i> • Aussprache- u. Intonationsmuster: 				

Sprachlernkompetenz	Sekundarstufe I JGS 10.1 / 1. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: <i>España – Turismo entre el mar y las montañas</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 22 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Mind-Map, Plakate zu Sehenswürdigkeiten) • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte wahrnehmen und für die weitere Entwicklung des Sprachenlernens nutzen. • Texte anhand von Bewertungskriterien korrigieren und überarbeiten (Partnercheck, Fließbandkorrektur) 		<ul style="list-style-type: none"> • Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens bedarfsgerecht und planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und mit Unterstützung beheben • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben mit Unterstützung beheben (<i>repite, no lo entiendo</i>, etc.).
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • authentische bzw. didaktisierte Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen nutzen können • umfangreichere Präsentationen halten und verstehen können • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um unter Anleitung eigene Texte wie Dialoge zu stützen • Bildbeschreibung (<i>se ve, es una imagen típica de ..., ...</i>) 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben:	
Klassenarbeit: Bildbeschreibung	Arbeit am digitalen Portfolio	

Querschnittsaufgabe: Interkulturelles Lernen

Jg 10 UV III *La vida en familia*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Lebensgestaltung (Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Spanien): über Aufgaben des Familienalltags sprechen • Konflikte zwischen Jugendlichen und Eltern 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • fremde Werte, Haltungen und Einstellungen tolerant begegnen 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • im Umgang mit Menschen andere mit anderen Augen sehen: Argumentieren und Einnehmen eines Perspektivwechsels • sich der eignen Interessen und Wünsche bewusstwerden und diese gewinnbringend kommunizieren
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • in Kommunikationssituationen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten das Wesentliche sowie Detailinformationen entnehmen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Monologisches Sprechen: <i>presentar una foto</i> • dialogisches Sprechen: <i>argumentar, reaccionar y hacer propuestas</i> • in alltäglichen Gesprächssituationen die eigene Redeabsicht verwirklichen, Nachfragen stellen, jemandem beipflichten und widersprechen, Gefühle äußern und auf Gefühlssituationen reagieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Eine Szene zwischen einem Jugendlichen und einem Elternteil schreiben • Rollenkarten entwerfen 	Sprachmittlung --- MKR <ul style="list-style-type: none"> • Apps wie Learning Snacks • Audioaufnahmen über das Handy oder Tablet zur Prüfung und Einprägung (1.4, 1.2, 4.2)
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz: <i>tareas domésticas, derechos y deberes (limpiar, sacar buenas notas, tener una mascota, salir, ...), argumentar (reaccionar y hacer propuestas)</i> • grammatische Strukturen: Wdhl. Indefinido vs. Imperfecto, subjuntivo de presente, imperativo 2ª singular, Wdhl. <i>futuro próximo</i> • Aussprache- u. Intonationsmuster: in authentischen Gesprächssituationen rollengerecht Intonation angemessen und überzeugend realisieren 				

Sprachlernkompetenz	Sekundarstufe I JGS 10.2 / 1. Quartal Kompetenzstufe: Thema: <i>La vida en familia</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 22 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Mind-Map, Plakate zu • kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte wahrnehmen und für die weitere Entwicklung des Sprachenlernens nutzen. 		<ul style="list-style-type: none"> • Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens bedarfsgerecht und planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und mit Unterstützung beheben • Kommunikationsprobleme, die sich beim Kommunizieren ergeben mit Unterstützung beheben (<i>repite, no lo entiendo, etc.</i>).
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • authentische bzw. didaktisierte Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen nutzen können • umfangreichere Präsentationen halten und verstehen können • das Lehrwerk und Notizen aus dem Unterricht funktional nutzen, um unter Anleitung eigene Texte wie Dialoge zu stützen • Bildbeschreibung (<i>se ve, es una imagen típica de ..., ...</i>) 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben: optional	
Mündliche Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Bildbeschreibung und Kommentar der dargestellten Situation • Diskussion 	<i>Digitales Portfolio über Taskcard oder Bookcreator</i>	

Querschnittsaufgabe: Interkulturelles Lernen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas: Argentinien Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt (Leben in der Stadt auf dem Land) 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln. 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz erfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln. 	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen, <ul style="list-style-type: none"> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (Analyse von Werbespots), textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren, wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen, 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Sachtexte sowie kartographische Texten thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, eine der Leseabsicht entsprechende Strategie funktional anwenden. 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen, eigene Standpunkte darlegen und begründen. 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> produktionsorientierte und kreative Verfahren – innerer Monolog, Tagebucheinträge etc. 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen, bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln.
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden thematischer Wortschatz: <i>la diversidad; la geografía; la cultura</i> grammatische Strukturen: die indirekte Rede, der Konditional, der Konjunktiv funktionaler Wortschatz: Vertiefung und Erweiterung des Grundinventars sprachlicher Mittel insbes. Präsentation von Ergebnissen und Statistiken Aussprache- u. Intonationsmuster: Besonderheiten des Amerikanischen Spanisch 				
MKR Apps zum Aufnehmen und Editieren GarageBand, iMovie 2.2/3, 4.2 Wortschatz (Learning Apps, Learning Snacks) und Grammatik (1.2)				

Sprachlernkompetenz	Sekundarstufe I JGS 10.2 / 2. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: <i>La América hispanohablante</i> Argentinien als ein Land Lateinamerikas kennen lernen Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.	Sprachbewusstheit
○ durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen, ○ eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden, ○ kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen,		○ sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen, ○ Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren, ○ über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien beschreiben,
Text- und Medienkompetenz		
○ angeleitet zentrale sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie grundlegende grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen (Lieder, Kurzfilme bzw. Wertung von Filmsequenzen) ○ Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an. ○ Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter Texte zum Ausdruck bringen,		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung <i>Klassenarbeit: Sachtext...</i> <i>Plus Schreiben: resumen – postura - comentario</i>	Projektvorhaben: optional Ein Erklärvideo oder Podcast erstellen/ Internetrecherche zu Argentinien Arbeit am digitalen Portfolio	

Querschnittsaufgabe: kulturelle Bildung

- Geografische und gesellschaftliche Gegebenheiten
- Kulturelle Unterschiede
- Historische Hintergrund

Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des **Schulprogramms (siehe Leistungsbewertungskonzept)** hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip **der funktionalen Einsprachigkeit**. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die **eingeführten Lehrwerke** (*Apúntate ya, 1, 2A, 2B und 3*) sind **als Materialangebote** für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die **Mündlichkeit** stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechkanäle geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren (siehe Korrekturbogen) geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.

- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist immer dort, wo möglich, lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Der Vielfalt der Lernenden begegnen wir z.B. durch Formen des kooperativen Arbeitens, einem Übungspool oder dem Einsatz digitaler Tools.
- 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden, **wenn möglich**, Austauschprogramme unterstützt und außerschulische Lernorte genutzt.

Grundsätze zur Schulung der Medienkompetenzen und des Digitalen Lernens:

Bei der Nutzung digitaler Medien und Apps sind stets ihr Mehrwert, insbesondere im Hinblick auf die Möglichkeiten, der vielfältigen Schülerschaft zu begegnen, gleichzeitig aber auch ihre Herausforderungen zu berücksichtigen. Ihr Einsatz soll, im Sinne der Sprachlernkompetenz sowie der Schulung der fächerübergreifenden allgemeinen Medienkompetenz, stets auch mit den Schülern kritisch reflektiert werden. Digitale Medien können und sollen den klassischen „analogen“ Unterricht nicht ersetzen, sondern bieten die Möglichkeit, den fremdsprachlichen Unterricht um kompetenz- und schülerorientierte Lernarrangements zu erweitern. Der Einbezug digitaler Kommunikationsmedien greift ihre hohe Relevanz für die Alltagskommunikation, insbesondere für Jugendliche, auf. Besonderer Wert kommt im Spanischunterricht daher exemplarisch folgenden Tools zu:

- Sprachlernkompetenz: Feedback-Apps, z. B. *Edkimo*; Apps zur eigenständigen sowie kursinternen Wiederholung und (auch spielerischen) Überprüfung von deklarativem Wissen, insbesondere Grammatik/Vokabular, z. B. *Quizlet*, *learning snacks* (hier auch die Funktion eines „Kurses“ nutzen und eigene Lernsets erstellen (lassen)), *Socrative*, *Duolingo*, o. ä.; Nutzung von Online-Wörterbüchern, z. B. *poms.eu*, *leo.org* sowie KI-Tools, wie ChatGPT oder DeepL oder *Google Translator*; Nutzen und Erstellen von Lernvideos, z. B. *YouTube*
- FkK Sprechen (zusammenhängendes Sprechen/an Gesprächen teilnehmen): auf schülernahe Apps/Social Media zurückgreifen, dabei auch die Chat- und Kommentarfunktionen (s. z. B. *IServ*) nutzen; Aufnahmefunktionen (Sprachnachrichten, kurze Videos) nutzen o. ä.
- FkK Schreiben: kollaboratives Schreiben ermöglichen (Office-Funktion in *IServ*); dabei insbesondere auch die Möglichkeiten zur Peer-Correction/Fließbandkorrektur nutzen (z. B. „Überprüfen“-Funktionen in *Word*); Chats erstellen lassen und dabei ggf. auch Bildschirmaufnahmen nutzen; Erstellen und eigenständige Überprüfung von Texten mithilfe der „Essay“-Funktion in *H5P*
- FkK Hören/Hör-Sehverstehen: Nutzung aktueller spanischsprachiger Lieder und Videos, z. B. auf *YouTube*; interaktive Videos mithilfe von z.B. *H5P/Explain everything* erstellen (lassen); Sprachfunktion in *Office / Keynote / Powerpoint / Goodnotes* (Präsentation mit Sprache unterlegen, Word-Dateien mündlich kommentieren)
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Nutzung spanischsprachiger Webseiten und Tools, z. B. für Webquests/Questwebs; die Geografie des Sprachraums abbilden und nutzen, z. B. über *Google Tour oder Padlet*

Übergeordnete Ziele laut MKR NRW: (Mit Blick auf die Arbeit mit und am IPad)

- bei der Erstellung von Medienprodukten die rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts beachten (MKR Spalte 4, insbesondere 4.4)
- Bedeutung digitaler Medien im Alltag, reflektierter, verantwortungsvoller und selbstregulierter Umgang mit Medien, Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung (MKR 5.3, 5.4)
- sozial verantwortungsvoll und kritisch reflektierend mit eigenen und fremden, auch digital erstellten, Produkten umgehen (MKR 1.4)

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels individueller sowie kollaborativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen (MKR 3.1)
- Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden (MKR 4.3)
- Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MKR 3.3)

3.1 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage vom Schulgesetz § 48 AOS I §6 sowie Kapitel 5 des Kernlehrplans Spanisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** je eine Klassenarbeit im Schuljahr wird durch eine mdl. Prüfung ersetzt
Jede Prüfung besteht aus zwei Teilen (monologisches Sprechen und dialogisches Sprechen) und ist in der Regel eine Partnerprüfung von etwa 15 Minuten.

- **Bewertung:**

Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 5).

3.2 Überblick über die Verteilung der Klassenarbeiten

Klassenarbeiten für das Schuljahr 2023/24:

JG	1. Halbjahr	2. Halbjahr
7 4 + 1 mdl. Prüfung	KA 1 = 30 Minuten KA 2 = mdl. Prüfung KA 3 = 45 Minuten	KA 4 = 45 Minuten KA 5 = 45 Minuten
8 3 + 1 mdl. Prüfung	KA1 = mündliche Prüfung KA 2 = 45 Minuten	KA 3 = 45 Minuten KA 4 = 45 Minuten
9 3 + 1 mdl. Prüfung	KA 1 = 60 Minuten KA 2 = 60 Minuten	KA 3 = 60 Minuten KA 4 mdl. Prüfung
10	KA 1 = 60 Minuten KA 2 = 90 Minuten	KA 3 = mdl. Prüfung KA 4 = 90 Minuten

3 + 1 mdl. Prüfung		
-----------------------	--	--

3.3 Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klassenarbeiten bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistungen und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Bewertung der schriftlichen Leistung berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit) im Spracherwerb dem Lernstand entsprechend in angemessenen Teilen.

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
 - nach den Klassenarbeiten, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen - Wie:
 - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Schülersprechtag
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung.

